

Pressemitteilung vom 1. Dezember 2009

## **„Wie viel Energie verbraucht ein ganzes Land?“**

### **Erster Preis für „Erlebniswelt Erneuerbare Energien: ‚powerado‘“, das Kinder- und Jugendprojekt des Berliner IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung**

Der geteilte erste „Berliner Preis ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘“ ging gestern an das erfolgreiche Berliner Kinder- und Jugendprojekt „powerado“, das vom Bundesumweltministerium von 2005 bis 2012 gefördert wurde und wird. Leiter des Projektes powerado ist Dr. Michael Scharp vom gemeinnützigen Berliner IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung. „powerado“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von zehn wissenschaftlichen Instituten aus dem ganzen Bundesgebiet.

**Dr. Scharp: „Wenn sich viele tausend Kinder mit Spaß dem Thema Erneuerbare Energien‘ zuwenden – dann haben wir unser Ziel erreicht.“**

Der gestern erstmals vergebene Berliner Preis wurde gemeinsam von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgeschrieben. Der Preis würdigt „das besondere Engagement von Projekten für eine zukunftsfähige und gerechte Gestaltung der Gesellschaft und die wissenschaftliche Förderung des Nachhaltigkeitsgedankens in Berlin“. Beworben hatten sich mehr als 50 Berliner Institutionen mit Bildungsvorhaben, die zuvor bereits vom Deutschen Nationalkomitee der UNESCO als „offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gewürdigt worden waren.

**Am Anfang des prämierten Projektes „powerado“ stand die Frage: „Wie kann das Thema ‚Erneuerbare Energien‘ in Kitas, Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen so aufbereitet werden, dass Kinder und Jugendliche positiv und mit Spaß von diesem Thema angesprochen werden?“** Der Erfolg der neuen Bildungs- und Ausbildungsmodule gibt dem eingeschlagenen Weg recht: Mehr als 25.000 Kinder und Erwachsene haben beispielsweise auf der Website [www.geolino.de](http://www.geolino.de) das Computer-Spiel [powerado.de](http://powerado.de) gespielt, welches von der beteiligten Wissenschaftsagentur iserundschmidt entwickelt wurde. Dr. Michael Scharp zum Ansatz von „powerado“: **„Kinder verbringen so viel Zeit am Computer, da sollte man ihre Begeisterung für dieses Medium auch für den Unterricht nutzen.“**

Schätzungsweise 2.200 Pädagoginnen und Pädagogen, fast 10.000 Kinder und 3.500 Multiplikatoren wurden erreicht - durch Materialboxen, Experimente für Erneuerbare Energien oder eine Wanderausstellung mit einschlägigen Schulprojekten. Dazu kommen noch ca. 12.000 Personen, die auf Messen, Tagen der offenen Tür sowie Projektpräsentationen das Projekt kennen lernten. Außerdem luden sich 25.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere an der Umweltbildung Interessierte die einschlägigen Schulmaterialien, wie z.B. die „Energjemärchen“, von der powerado-Website herunter ([www.izt.de/powerado](http://www.izt.de/powerado)).

Neuester Hit auf der „powerado“-Homepage ist eine **interaktive eLearning-Lerneinheit für 11- und 12-jährige Schülerinnen und Schüler zum Thema „Energie“**. Diese Unterrichtseinheit besteht aus 20 Online-Kapiteln mit Überschriften wie z.B.:

„Was ist Energie?

Wie viel Energie verbraucht ein ganzes Land?

Warum ist die Sonne die wichtigste Energiequelle?

Wie holt man die Erdwärme aus der Erde?“

Zu allen zwanzig Kapiteln der Unterrichtseinheit „ENERGIE“ finden die Schülerinnen und Schüler mehr als 100 interaktive Aufgaben, die etwa in Quizfragen und Puzzlespielen verpackt sind: Zum Beispiel wurde die Innenansicht eines Wohnhauses mit solarthermischer Anlage in mehrere gleich große Puzzleteile zerlegt. Die Aufgabe lautet nun: Die Kinder sollen die Puzzleteile so aufeinander- und nebeneinander schieben, dass Heizung, Dusche und Sonnenkollektor wieder an den richtigen Platz geraten.

Eingebaut ist ein Feed-back-System: Die Antworten werden sofort ausgewertet. Bei falschen Antworten erhalten die Schüler/innen sofort Hinweise zur richtigen Lösung.

Erste Tests zeigen, dass Kinder von 11 bis 12 Jahren spielerisch und begeistert mit den Materialien umgehen. Als nächstes erproben Lehrerinnen und Lehrer, wie sie diese Materialien optimal im Unterricht einsetzen können. Am Ende des Projektes werden 13 fertige Lerneinheiten stehen, die Lehrerinnen und Lehrer zur Ergänzung ihres Unterrichts nutzen können. Die Lerneinheit „Energie“ findet sich unter:

[http://www.izt.de/studierplatz-powerado/Exemplarischer\\_Studierplatz/](http://www.izt.de/studierplatz-powerado/Exemplarischer_Studierplatz/)

Die Praxis- und Forschungspartner des IZT- Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung bei den eLearning-Einheiten sind das UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Berlin) und der Lehrstuhl für die Psychologie des Lehrens und Lernens (Dresden). Im powerado-Projekt arbeiten weiterhin mit: DGS Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Iserundschmidt (Bonn), ecologic (Berlin), Solare Zukunft e.V. (Freiburg), KlimaCoaching (Berlin), ISES International Solar Energy Society (Freiburg) sowie das Institut für Erziehungswissenschaft in Magdeburg.

### **Kontakte:**

Wissenschaftlicher Leiter von „powerado“:

Dr. Michael Scharp, E-Mail: [m.scharp@izt.de](mailto:m.scharp@izt.de), 030-803088-14

Pressereferentin:

Barbara Debus, E-Mail: [b.debus@izt.de](mailto:b.debus@izt.de), 030-803088-45

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, gemeinnützige GmbH  
Schopenhauerstraße 26  
14129 Berlin  
[www.izt.de](http://www.izt.de)